

Versöhnung

März April Mai 2016



Evang.-Luth Versöhnungsgemeinde Schwerin-Lankow
Ahornstr. 2a 19057 Schwerin

Evang.-Luth Versöhnungskirchengemeinde Schwerin-Lankow

Ahornstr. 2a, 19057 Schwerin

Tel 0385 / 4 867 147 Fax 0385 / 4 807 828

E-Mail: schwerin-versoehnung@elkm.de

www.kirche-mv.de/Schwerin-Lankow

Konto der Kirchengemeinde: IBAN: DE 37 52060410 000 5310962 BIC: GENODEF1EK1



Gemeindesekretärin Rosemarie Goecks

0385 / 4 867 147

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch 9 - 12 Uhr und Donnerstag 15 - 18 Uhr



Pastor Klaus Kuske

0385 / 3 434 279



Andreas Ziemann, 2. Vorsitzender KGR

0385 / 4 883 580



Pastorin Anne-Kathrin Schenk

0385 / 3 434 386



Diakon Reinhard Sorge Tel.

01578 / 5801654



Johannes Meures, Musiker

Tel. 0163 / 5536705

Ein neuer Gemeindebrief

Sie halten den neuen Gemeindebrief der Versöhnungsgemeinde in der Hand. Sicher ist Ihnen gleich am Briefkopf aufgefallen, dass sich etwas geändert hat: Farbe und ein neuer Name.

Seit längerem überlegen wir, unser Gemeindeblatt zu erneuern. Wenn Sie die Veröffentlichungen anderer Gemeinden kennen, kennen Sie einige Beispiele schöner, farbiger Publikationen. Unsere Schwarz-Weiß-Hefte sahen dagegen etwas antiquiert aus. Andererseits verursachen Farbdrucke zusätzliche Kosten und auch die Ökobilanz gerade von Hochglanz-Prospekt ist sehr schlecht. Wir haben uns deshalb für eine vorsichtige Erneuerung entschieden. In Farbe gibt es zukünftig die ersten (und letzten) Seiten. Den Titel und hinten Bilder aus dem Gemeindeleben können Sie jetzt in Farbe sehen. Auf Hochglanz verzichten wir dabei, weil wir finden, dass uns Ökopapier besser zu Gesicht steht. Unverändert bleiben die vielfältigen

Informationen zu unserem Gemeindeleben und dem kirchlichen Leben in Schwerin. Wenn Sie mehr über Ihre Kirche erfahren wollen, sei Ihnen die Kirchenzeitung MV empfohlen.

Falls Sie das Inhaltsverzeichnis suchen: Wir denken, dass man für 20 Seiten den Überblick auch ohne ein solches behalten kann.

Gedacht werden soll an dieser Stelle Anne Schenk, die die Erneuerung angeregt hat sowie Ingrid Ziemann und Barbara Arndt-Bonin, die die Entwürfe kritisch begleitet haben. Ebenfalls Dank gesagt sei allen Sortiererinnen und Austeilern, die die jetzt bunten Gemeindenachrichten pünktlich zu Ihnen bringen. Zuletzt sei Waltraud Osten gedankt, die das Titelbild gemalt hat.

Ihnen allen wünschen wir viel Freude mit der „Versöhnung“

Für das Redaktionsteam

Klaus Kuske

Was mir Versöhnung bedeutet von Klaus Kuske

Dreimal im meinem Leben habe ich schon in der Nähe einer Versöhnungskirche gewohnt:

1989-91 in Leipzig-Gohlis, 1991-97 in Berlin in der Nähe der Bernauer Straße und seit 2008 in Lankow. Nicht erst seit unserem Jubiläum bewegt mich dieser Name. Ich finde „Versöhnung“ ist der schönste Name für eine Kirchengemeinde! In ihm drückt sich die ganze frohe Botschaft aus.

Wichtig ist mir, diese Versöhnung zuerst von Gott her zu bedenken. Mit ihr beginnt alles. Für mich heißt das: Ich bin versöhnt und brauche nicht zu hockern. Ich darf mich über mein Leben und über meine Mitmenschen freuen. Ich kann gelassen sein.

Nicht immer gefingt mir das. Oft bin ich auch einer, der Anderen und sich selbst aus unerfindlichen Gründen Stress macht. Auch ich brauche es, dass mir jemand die frohe Botschaft von der Versöhnung mit Gott sagt. Menschen, die versöhnt sind, können versöhnen. Sie können sich alle Dinge zum Besten dienen lassen. Ich drehe ein Sprichwort gerne um: „Wie es aus dem Hafd herausschallt, so ruft man hinein.“ Von Gott erschallt die Versöhnungsbotschaft zu mir - möge Gott mir die Gelassenheit schenken, selbst versöhrend zu sein!

Gemeindeversammlung „Bauen wir?“ am 13. März

Das Gemeindezentrum in der Ahornstraße besteht seit bald sechzehn Jahren. Pfingsten 2000 wurde es eingeweiht und die Gemeinde hat es längst in Besitz genommen. Vielfältige Gruppen nutzen die Räume. An einigen Stellen jedoch ist das Haus zu klein. Mitarbeiter, Kirchengemeinderat und Gemeindemitglieder überlegen deshalb, das Gebäude zu erweitern. So ist beispielsweise der Umzug des Kinderraums in den Holy nicht wirklich glücklich. Wir haben jetzt zwar einen schönen kleinen Gruppenraum, ein Raum für Kinder fehlt aber. Oder die Garderobe: von Beginn an sehr eng, wünschen sich Gemeindemitglieder dort mehr Platz. Auch der Bürroraum ist äußerst knapp. Beide Pastoren teilen sich einen Raum von wenigen Quadratmetern. Unmöglich, dort etwa ein Trauergespräch zu führen. Schon im vergangenen Jahr hat der Kirchengemeinderat deshalb beschlossen, eine Bauerweiterung zu überlegen. Einige Ideen sind bereits entstanden. Es gibt allerdings auch Skeptiker, die fragen, ob solche Pläne sinnvoll und nötig sind. Jetzt ist es Zeit, mit Ihnen, den Gemeindemitgliedern, ins Gespräch zu kommen. Für Sonntag, 13. März, beruft der Kirchengemeinderat eine Gemeindeversammlung ein. Nach dem Gottesdienst um 10:00 Uhr gibt es einen kleinen Imbiss, anschließend wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wenn Sie sich schriftlich äußern wollen, schreiben Sie ans Gemeindepfarramt, bitte mit Absender. K. Kuske

Frühjahrspflege am Sonnabend

19. März, 9:00 bis 13:00 Uhr

Zu Ostern sollen unsere Kirche und das Gelände wieder gereinigt werden. Besonderer Augenmerk liegt dieses Mal auf den Innenräumen: vor allem die Kirchenstühle müssen gereinigt werden. Dazu brauchen wir viele fleißige Hände. Die Jugend wird wieder für das leibliche Wohl sorgen.

Für die kommende Saison suchen wir noch zehn Traktoristen. Bitte meldet Euch (0157 / 85802212).



Der Holy Stone

Wir treffen uns regelmäßig mittwochs zum gemeinsamen Chilien, Quatschen, Kochen, Essen und Spielen. Tradition haben auch unsere achtwöchentlichen Filmnächte. Im Januar haben wir unser Schwarzlichttheaterstück aufgeführt und mussten feststellen, dass wir in Zukunft ein Thema für alle Generationen wählen sollten. Nachdem wir die Aufführung in den Januar verschieben mussten und an dem Abend dann auch noch Glatteis vorherrschte, war der Besuch doch sehr rar. Für dieses Jahr haben wir uns eine gründlichere Planung vorgenommen.

In der Bibelwoche im Februar besucht uns unser alter Leiter Klaus Schmidt und wird zum Thema „Mediation als Weg der Versöhnung“ referieren. Zu Pfingsten und im Sommer planen wir wieder Radtouren in den Harz und nach Dänemark.



Öffnungszeit Holly

Mittwochs ab 17.00 Uhr, 18.00 Uhr Abendbrot, ca. 19.00 Uhr Thema

Kontakt: Sofie Gruttmann, 0173-6002230, sofie_gruttmann91@web.de

Diakon Reinhard Sorge, 01578-5801654, vcp.sorge@web.de



Die Pfadfindergruppe



Unsere Gruppe „Heinrich
der

Löwe“

wächst immer noch an. Spielen, singen
und andere pfadfinderischen
Aktivitäten machen in der großen
Gruppe natürlich viel Spaß. Im Januar

haben wir den Tannenbaum aus der Kirche verbrannt und dazu Bratwürstchen genossen. Natürlich sind wir auch an den Hängen am Lankower See Schlitten gefahren. Nun bereiten wir uns so langsam auf unser Frühlingslager vor, das wir gemeinsam mit anderen Pfadfinderstämmen aus der Rostocker Region bestehen wollen. Gerne laden wir weitere neugierige und abenteuerlustige Kinder zwischen 10 und 13 Jahren in unsere Gruppen ein.

Die Wichtel



Wir haben im Januar in der Kita „Neumühler Strolche“ mit einer „Wichtel“-Gruppe für 4 - 6 Jährige begonnen. Gemeinsam mit der Krabbelgruppe beginnen wir. Die älteren Kinder gehen dann mit Herrn Sorge in den Sportraum und spielen dort oder hören Gedichte und Geschichten. Grundlage der Wichtelarbeit sind die Dschungelbücher und die Wichtelgeschichte. In der Gruppe gemeinsam spielen und Spaß haben ist unser großes Thema. Wir freuen uns schon auf schöne Tage im Frühjahr, denn dann gehen wir zum Spielen raus.

Gruppenstunde der Gemeindepfadfinder

Die „Wichtel“ mittwochs 15.00 bis 16.00 Uhr

„Heinrich der Löwe“ donnerstags 16.00 bis 17.30 Uhr

Leitung: Diakon Reinhard Sorge, 01578-5801654, vcp.sorge@web.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag	10:00	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
Montag	17:30	„neues leben“ Selbsthilfegruppe der KISS
	19:00	musica variable (14-täg., nach Absprache mit Ralph-Uwe Künzel)
Dienstag	10:00	Seniorentanz
	19:30	Glaubensgespräche (Glaubenskurs 2.0) 15. März, 12. April, 24. Mai (Rückfragen bei Pastor Kuske)

	14:00	Bastelkreis (14 tägig)
Mittwoch	15:00	Krabbelgruppe Plus und Wichtelgruppe in der KITA Neumühler Strolche (14tägig)
	16:30	Konfirmanden
	17:00	Holy
	19:30	Kantorei
	14:30	Seniorenkaffee Neumühle, 17. März, 21. April, 19. Mai
Donnerstag	16:00	Pfadfinder „Heinrich der Löwe“
	18:00	Linedance
	12:00	Tafel: Kaffee und Tee
Freitag	13:00	Tafel: Lebensmittelausgabe
	16:30	Posaunenchor: Anfänger
	18:30	Posaunenchor

Besondere Veranstaltungen

Dienstag, 1. März 18:00 Uhr	Bildpräsentation zum Weltgebetstag zu Land und Leute „Kuba“
Donnerstag, 3. März 15:00 Uhr	Seniorengeburtstag für alle Jubilare, die von Dezember 2015 bis Februar 2016 Geburtstag hatten
Freitag, 4. März 15:00 Uhr	Weltgebetstag in der kath. Kirche St. Martin Schwerin-Lankow, Lankower Str. 14
19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst aller Schweriner Gemeinden in der Versöhnungskirche
Dienstag, 9. März 19:30 Uhr	Gemeindeabend: Huldrych Zwingli, der Schweizer Reformator (siehe Seite 18)



Sonnabend, 12. März 10:00	Kinderkleiderflohmarkt (siehe Seite 15)
- 13:00 Uhr	
Mittwoch, 16. März 10:00	Besuchsdiensttreffen
Uhr	
Sonnabend, 19. März 9:00	Frühjahrsputz
- 13:00 Uhr	
Sonntag, 20. März	Osterbasar
Freitag, 08. April 11:00 Uhr	Osterfrühstück der Tafel
Sonnabend, 9. April 15:00	Konzert „Collegium Musicum“
Uhr	
Freitag, 15. April 19:00 Uhr	Hauskreisfest
Sonnabend, 23. April 17:00	Die Forelle im Bach; Kammerkonzert
Uhr	„Camerata Musica Wismar“ (siehe Seite 18)
Sonnabend, 30. April	Familientag (siehe Seite 13)
Sonntag, 1. Mai 17:00 Uhr	Konzert des Theodor-Körner-Chores „Klinge kleines Frühlingslied“ Leitung: Peter Dethloff
Freitag, 13. Mai bis Pfingstmontag, 16. Mai	Pfingsttour des Holy
Donnerstag, 19. Mai ab 15:00 Uhr	Ausgabe des neuen Gemeindebriefes
Donnerstag, 26. Mai	Gemeindeausflug nach Plau am See (siehe Seite 13)

Unsere Gottesdienste

Sonntag	Thema	Pastor/in Lektor/in	Kollekte
Lätere 6. März	10:15 Familiengottesdienst Westregion Weltgebetstag	Uhr der zum V. Ost	Pflichtkollekte Nordkirche



Judika 13. März		A. Schenk H. Gruttmann	Pflichtkollekte Kirchenkreis
Palmonntag 20. März		K. Kuske J. Tittes	DorEirchen in Not
Gründonnerstag 24. März	19:30 Uhr Tischabendmahl als Sederfeier	A. Schenk K. Kuske R. Schottke	Asylarbeit in der Gemeinde
Karfreitag 25. März		K. Kuske I. Krüger	Sacele-Fond
Ostersonntag 27. März		A. Schenk K. Kuske J. Tittes	Pflichtkollekte Kirchenkreis
Ostermontag 28. März	10:00 Uhr Gottesdienst der Westregion in der Paulskirche		
Quasimodogeniti 3. April		K. Kuske Konfirmanden	Pflichtkollekte Nordkirche
Miserikordias Dominii 10. April		Kindergottesdienst	K. Kuske V. Ost
Jubilate 17. April			A. Schenk A. Künzel
Kantate 24. April		Kindergottesdienst	A. Schenk O. Zäske

Unsere Gottesdienste

Sonntag	Thema	Kollekte	Pastor/in
			Lektor/in
Rogate 1. Mai		A. Schenk Pflichtkollekte	E. Drefers Nordkirche

Himmelfahrt 5. Mai	11:00 Uhr Freiluftgottesdienst in Cramon (siehe Seite 12)		
Exaudi 8. Mai		Kindergottesdienst	Pastor i.R. J. Dünne H. Gruttmann
Pfingstsonnabend, 14. Mai	18:00 Uhr Feier der Versöhnung und Tauferinnerung	K. Kuske O. Zäske	eigene Gemeinde
Pfingstsonntag 15. Mai		Konfirmation	K. Kuske D. Lipowski
Pfingstmontag, 16. Mai	18:00 Uhr Abendgottesdienst der Westregion	K. Kuske Ph. Schott	Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde
Trinitatis 22. Mai		10:15 Uhr Gottesdienst bei den Baptisten in Neumühle	A. Schenk B. Rogasch
1. S. n. Trinitatis 29. Mai		Kindergottesdienst	K. Kuske Ph. Schott

Gottesdienste in den Altenheimen

Haus Lankow, Ratzeburger Str. 8a
D onnerstag, 10:00 Uhr mit Pastorin Schenk

24. März 21. April 19. Mai

Haus Am Mühlenberg, Am Neumühler See 26
Donnerstag, 10:00 Uhr mit Pastor Kuske



Liebe Schwestern und Brüder der Versöhnungsgemeinde,
mein Name ist Constantin Cremer und ich studiere zurzeit ev.
Theologie in Tübingen. Vom 29.02.-28.03.2016 werde ich bei
Ihnen mein Praktikum absolvieren. Meine Kindheit und
Jugend verbrachte ich im hessischen Idstein, wo ich erste
Gemeindeerfahrung sammelte und mich für das
Theologiestudium entschied. Nach den ersten Studienjahren
in Berlin und einem Aufenthalt in der Schweiz, steht
für mich in Sachen Vikariat nun die erste „Orientierungsphase“ an. Da meine
Freundin aus dem Gebiet der Nordkirche stammt, bin ich Ihnen dankbar, dass Sie
mir die Möglichkeit bieten, eine städtische Gemeinde Norddeutschlands
kennenzulernen. Ihre Gemeinde scheint mir besonders an einem lebendigen
Glaubensleben interessiert, welches sowohl im Austausch mit Anderen, als auch in
einer tatkräftiger Friedens- und Versöhnungsarbeit greift wird. Ich freue mich
darauf, daran teilnehmen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen an derjenigen
Versöhnung zu wachsen, dessen Wort weiterzusagen, uns aufgegeben ist (2Kor.
5,18-21). Es grüßt Sie ganz herzlich Ihr Constantin Cremer

Himmelfahrtsgottesdienst um 11 Uhr in Cramon

In diesem Jahr sind wir wieder in der Gemeinde in Cramon zu Gast. Den Gottesdienst wird Pastor Markus Seefeld halten. Für das leibliche Wohl danach wird auch Sorge getragen – allerdings stand bei Redaktionsschluss noch nicht fast, in welcher Form dies geschieht. Wir werden es Ihnen über Aushänge und Abkündigung bekannt geben.

Wie immer gibt es eine Radtour nach Cramon. Treffpunkt hierfür ist 9:30 Uhr vor der Versöhnungskirche. Die Friedrichsthaler können um 9:40 Uhr an der Umgehungsstraße/Radweg Richtung Warnitz dazu stoßen. Ein weitere Möglichkeit besteht dann in Warnitz Bahnhofstraße.

Egal, ob per Rad oder mit dem Auto, wir freuen uns auf zahlreiche Ausflügler!

Gemeindeausflug nach Plau am See



Liebe Gemeinde, in diesem Jahr freue ich mich, Sie **am 26. Mai** zu einem Gemeindeausflug nach Plau am See einzuladen. Wir werden dort meine Vikariatsgemeinde besuchen und uns die Kirche in Plau, aber auch in Barkow samt Posaunenwerk anschauen. Ein kurzer Stadtrundgang durch die kleine Stadt entlang der Elde wird ebenso auf dem Programm stehen wie eine Dampferfahrt auf dem Plauer See.

Es lohnt sich mitzukommen, die Kleinstadt hat sich in den letzten Jahren wirklich herausgeputzt, die Promenade am Eldeufer ist bezaubernd und die Kirche in Barkow

eine meiner Lieblingskirchen.

Abfahrtszeiten und Orte: 8:00 Uhr Lankow-Siedlung

8:15 Uhr Neumühle, Kreisel; Rückkehr gegen 18:00 Uhr

Kosten: 40,- Euro pro Person; Anmeldung im Gemeindebüro

Familientag am 30. April

Am Samstag, den 30.4. laden wir alle Familien recht herzlich zu einem Familientag ein. Er wird von ca. 10-16 Uhr gehen. Wir wollen entweder zum Biohof in Medewege oder ins Backhaus nach Gammelin/Parum fahren. Gemeinsam wollen wir an diesem Tag neue Dinge ausprobieren, zusammen essen und singen und spielen.

Fragen oder Anregungen gern an A. Schenk.



Weltgebetstag

4. März um 19:30 Uhr, Versöhnungskirche Lankow

Frauen aus Kuba haben die Texte und Lieder für diesen Gottesdienst zusammengestellt. Im Anschluss können Spezialitäten nach Rezepten aus Kuba verkostet werden.

Weitere Gottesdienste am 4. März:

15:00 Bernogemeindezentrum, Wossidlostr. 2

15:00 kath. Kirche St. Martin Lankow, Lankower Str. 14

15:00 kath. Kirche St. Andreas, Galileo-Galilei-Straße 22

16:00 Augustenstift, Kirchsaal Schäferstr. 17

Infos bei Giesela Meer, Tel: 0385 - 20 75 503



Gottesdienste für Ausgeschlafene

13. März um 11:30 Uhr und 22. Mai um 11:30 Uhr in der SchelEirche



Ökumenischer Jugendkreuzweg

18. März um 18:00 Uhr, Dom

„Wo bist Du!“ statt. Junge Christen sind eingeladen, im gemeinsamen Gebet ein Zeichen für ein lebendiges ökumenisches Miteinander zu setzen.

Bläserandacht zum Osterfest

27. März um 8:00 Uhr, Alter Friedhof, großes Holzkreuz

Ökumenisches Totengedenken

1. April um 17:00 Uhr, Dom

Eingeladen sind Menschen, welche die Namen ihrer Verstorbenen in das Buch eintragen möchten, das in der Grablege des Domes sichtbar ausgelegt ist. Hier finden sie einen Ort zur Erinnerung, Trauer und Besinnung.



Kleine-Kinder-Kirche

16. März, 20. April, 18. Mai jeweils 16:00 Uhr,

Thomaskapelle Dom

Der monatliche Gottesdienst für 0-6jährige Kinder und ihre Familien. Infos unter 0152/01323594

Taizé-Andachten

11. März, 8. April, 20. Mai jeweils 18:00 Uhr, Thomaskapelle Dom



Himmelfahrt in Cramon

Ein Angebot der Westregion (Berno-, Pauls- und Versöhnungsgemeinde) 5. Mai um 11:00 Uhr, Freiluftgottesdienst (bei schlechtem Wetter Kirche) Cramon 9:30

Uhr Treffpunkt für Radler an der Versöhnungskirche. Für das leibliche Wohl nach dem Gottesdienst ist gesorgt.

Pfingstgottesdienst der Westregion

Pfingstmontag, 16. Mai um 18:00 Uhr, Versöhnungskirche

Festgottesdienst 25 Jahre „Neues Ufer“

22. Mai um 10:00 Uhr, Dom

Der Gottesdienst ist Auftakt der Festwoche, die das Diakoniewerk „Neues Ufer“ anlässlich des 25-jährigen Bestehens begeht.

Man[n] trifft sich.

Männerarbeit

im Bernogemeindezentrum, Wossidlostr. 2 8.

März, 19:30 Uhr, Thema: Gnade

12. April, 19:30 Uhr, Thema: Auferstehung

10. Mai, 19:30 Uhr, Thema: Ohnmächtige Wut und heiliger Zorn



Exerzitien - Vier Wochen mit Gott durch den Alltag

22. Februar bis 21. März immer am Montag, 19:45 Uhr

Volkmar Seyffert | Pastor für Männerarbeit in Mecklenburg | 0385 - 710 827

Ramper Uferfest – 25 Jahre da sein

28. Mai um 11:00 bis 17:00 Uhr in Rampe

Informationen bei Pastorin Ulrike von Maltzahn-Schwarz, Tel: 0385 - 30 30 714

Frühlingskonzert des Theodor-Körner-Chors

„Klinge kleines Frühlingslied“

1. Mai, 17:00 Uhr

unter der Leitung von Peter Dethloff

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Reformationsjubiläum 2017

Der Schweizer Reformator Huldrych Zwingli (1484-1531) gilt als Gegenspieler Martin Luthers. Dabei vereinte beide Männer viel mehr, als sie trennte. Pastor i.R. Jürgen Dünne führt am Dienstag, 8. März, bei einem Gemeindeabend in Leben und Werk Zwinglis ein. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Die Forelle im Bach

Kammerkonzert mit Camerata Musica Wismar

Franz Schuberts Lied von der Forelle kennt beinahe jeder, die eingängige Melodie liegt leicht auf der Zunge. Sein Forellenquintett dagegen wird selten aufgeführt, ein anspruchsvolles Werk in fünf opulenten Sätzen. Die Musiker der Camerata Musica Wismar um die Pianistin Annerose Schuldes widmen sich mit Enthusiasmus diesem Werk und kombinieren es im Konzert mit weiteren sprudelnden Stücken von Bachs bekanntestem Sohn, dem Berliner Bach Carl Philip Emanuel, sowie dem zu seiner Zeit berühmtesten deutschen Barockmeister Telemann. Dieser hat in besonderer Weise die Blockflöte in seinen Werken bedacht. Die Solistin Bianka Schubert aus Parchim bringt die Altblockflöte virtuos und emotional zum Klingen. Weitere Mitwirkende sind Saskia Schuldes, Wismar, und Heide Sooß, Neukloster – Violine; Eckart Praetorius, Schwerin – Bratsche; Volker Schubert, Parchim - Violoncello und Sebastian Sarfert, Rostock - Kontrabass. Karten für das Konzert sind an der Abendkasse erhältlich (12,- / Schüler u. Stud. 6,- / Kinder bis 14 J. frei).

Volker Schubert





Das Weihnachtsspiel der Konfirmanden 2015

Fotos: A. Kuske

